Der „Niedersächsische Verein zur Förderung von Theresienstadt“ möchte dazu beizutragen, dass die Zeit des Nationalsozialismus mit ihren Verbrechen auf keinen Fall in Vergessenheit gerät und hilft, die Gedenkstätte Theresienstadt in Tschechien zu erhalten. 1995 gingen Lehrer/innen aus Niedersachsen auf Spurensuche der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft in Prag und Theresienstadt/ Terezin. Die beeindruckenden Begegnungen mit Zeitzeugen weckten den Wunsch, sich in Bereichen der Gedenkstättenarbeit zu engagieren. Der Verein organisiert jährlich in den niedersächsischen Herbstferien eine 1-wöchige Studienfahrt nach Theresienstadt.

Es wurden in den vielen Jahren intensive Kontakte zu Zeitzeugen aufgebaut, welche jedes Jahr während der Studienfahrt zu sehr interessanten Gesprächen mit den Teilnehmer/innen bereit sind.

Wer Interesse hat, mehr über den Verein zu erfahren, an der Studienfahrt teilzunehmen oder Ausstellungen auszuleihen, melde sich bitte bei

Hans-Joachim Wolter (1.Vorsitzender): Wolter@foerdervereinterezin.de

oder Christina Wrage: juergen.wrage@gmx.de